# Deutsche Berufsmeisterschaften: Spitzenergebnisse für SICK-Azubis

Sieben SICK-Teilnehmer erzielen eine Top 3-Platzierung

Waldkirch, 20.02.2017 – Die SICK-Ausbildungsabteilung ist mit sehr großem Erfolg bei den diesjährigen deutschen Berufsmeisterschaften angetreten. Die Wettkämpfe fanden im Februar in Stuttgart auf der didacta, der weltweit größten Bildungsmesse, und in Freiburg im Breisgau parallel zum Regionalwettbewerb Südbaden „Jugend forscht“ statt. In allen Berufsdisziplinen erreichten SICK-Auszubildende einen der vorderen drei Plätze. Die Erstplatzierten lösten mit ihrem Sieg ein Ticket zur Weltmeisterschaft der Berufe, den WorldSkills, die im Oktober 2017 in Abu Dhabi ausgetragen werden.

Im Rahmen der didacta 2017 kämpften insgesamt 45 junge Fachkräfte vom 14. bis 17. Februar 2017 um den deutschen Meistertitel in den Disziplinen Mechatronik, IT-Softwareanwendungen, Webdesign. Je Skill montierten und nahmen sie ein komplexes Mechatronik-System in Betrieb, erstellten eine Software-Komplettlösung für ein Nachwuchs-Sportevent, layouteten und programmierten einen Webauftritt oder planten, konfigurierten und realisierten eine IT-Lösung. Die Aufgaben mussten innerhalb von 16 Stunden gelöst werden. Die Ergebnisse wurden jeweils von einer Expertenjury bewertet.

Zu den Besten gehörte in diesem Jahr immer ein SICK-Azubi: Alexander Dufner sicherte sich den deutschen Meistertitel im Fach IT-Softwareanwendungen. Benedikt Bestler erreichte in derselben Disziplin einen dritten Platz. Das SICK-Mechatroniker-Team, Simon Schuler und Matthias Hug, landete ebenfalls auf Platz 3. Noah Nöthling belegte im Bereich Webdesign einen zweiten Platz. Bereits eine Woche zuvor hatte Julian Ulmer bei der Deutschen Meisterschaft Industrieelektronik in der Messe Freiburg die Fachjury überzeugt. Er setzte sich gegen acht andere Nachwuchskräfte durch. Sein Ausbildungskollege Tim Dickle erzielte Platz 2, Aaron Striegel Platz 7.

Sieben der insgesamt acht angetretenen SICK-Teilnehmer schafften es damit in ihrem Fach unter die Top 3. Für die deutschen Meister Alexander Dufner und Julian Ulmer geht es im Herbst in Abu Dhabi bei den WorldSkills weiter. Dort messen sie sich vom 14. bis 19. Oktober 2017 mit den Besten aus aller Welt in ihren Disziplinen.

SICK ist seit 1997 bei den WorldSkills vertreten. 18 Auszubildende haben bisher an den Berufsweltmeisterschaften und dem deutschen Vorentscheid teilgenommen. Zwei von ihnen errangen den Weltmeistertitel im Fach Industrieelektronik.

Bildunterschrift:  
Die sieben Top-3 platzierten Azubis mit ihren Ausbildern Julian Sütterlin, Tobias Weckerle und Benedikt Weber (links) sowie Ausbildungsleiter Benno Bohn (rechts).

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als   
50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2015 beschäftigte SICK mehr als 7.400 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von knapp 1,3 Mrd. Euro.  
Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter http://www.sick.com oder unter Telefon   
+49 7681 202-4345.